

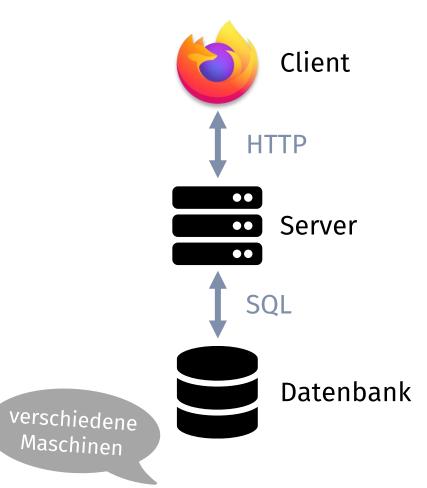
#### **Web Engineering**

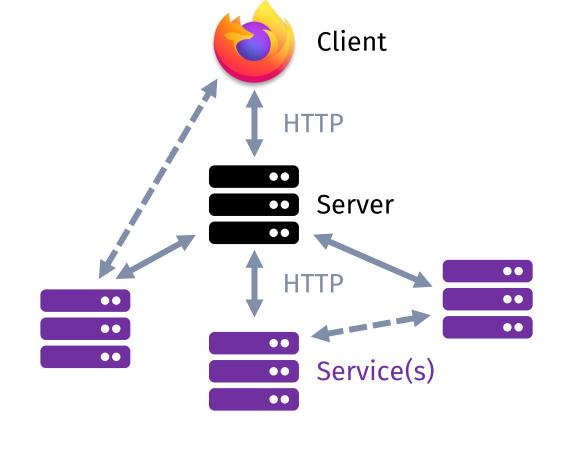
### **Webservices mit REST**

Adrian Herzog

(basierend auf der Arbeit von Michael Faes, Michael Heinrichs & Prof. Dierk König)

# **Architektur von Web-Apps**





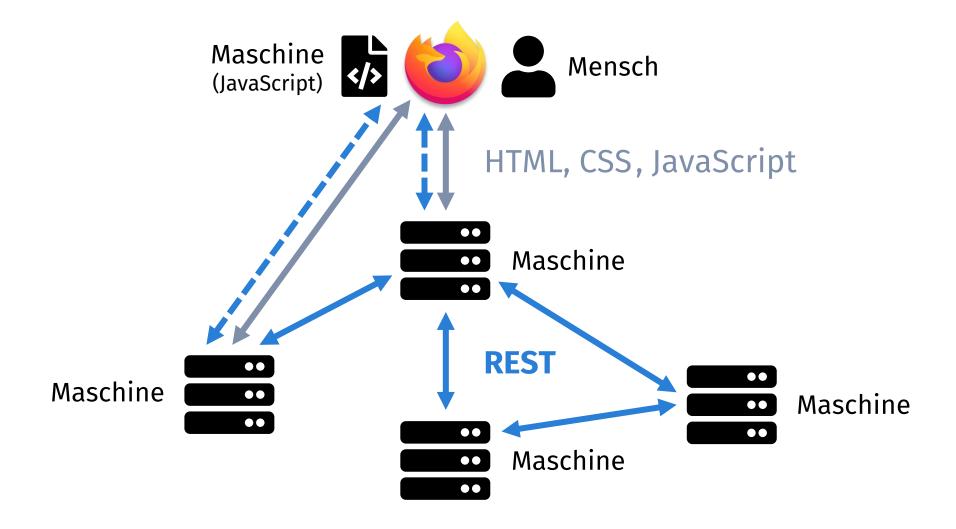
Three tier architecture

Service-oriented architecture / Microservices

### **Ziele von Webservices**

- 1. Starke Entkopplung von verschiedenen Teilen einer Applikation
  - Jeder Service kann passende Technologie verwenden (Bibliotheken, Frameworks, DB, Sprache, Hardware, ...)
  - Einheitliche Schnittstellen, Implementationsdetails von aussen versteckt
  - Services können einzeln ersetzt werden
  - Services werden von verschiedenen Teams entwickelt und betrieben
  - Oder sogar von verschiedenen Organisationen!
     <a href="https://github.com/public-apis/public-apis/public-apis/">https://github.com/public-apis/public-apis</a>
- 2. Performance-Vorteile
  - Jeder Service kann mittels **Load Balancing** separat skaliert werden
  - Effektives Caching

### Maschine-Mensch / Maschine-Maschine



### **REST = HTTP+JSON?**

#### Nicht REST, Beispiel 1:

```
POST /api/contacts HTTP/1.1
Content-Type: application/json

{
    "method": "searchContacts",
    "args": {
        "searchTerm": "guppy",
        "maxResults": 1
    }
}
```

```
HTTP/1.1 200 OK
Content-Type: application/json
  "results": [
      "firstName": "Mabel",
      "lastName": "Guppy",
      "email": [],
      "phone": [
        "405-580-6403"
```

### **REST = HTTP+JSON?**

#### Nicht REST, Beispiel 2:

```
POST /api/contacts HTTP/1.1
Content-Type: application/json
  "firstName": " Mabel",
  "lastName": "Guppy"
                         Zustand!
POST /api/contacts/last HTTP/1.1
Content-Type: application/json
   "company": "Livepath"
```

```
HTTP/1.1 200 OK
Content-Type: application/json
{
    "firstName": "Mabel",
    "lastName": "Guppy"
}
```

```
HTTP/1.1 200 OK
Content-Type: application/json

{
    "firstName": "Mabel",
    "lastName": "Guppy",
    "company": "Livepath"
}
```

### **RE**presentational **S**tate **T**ransfer

#### REST ist ein Architekturstil!

#### Eigenschaften/Einschränkungen:

**Zustandslose Kommunikation** 

Zustand wird jeweils «übertragen»

Caching von (gewissen) Antworten

#### Einheitliche Schnittstellen

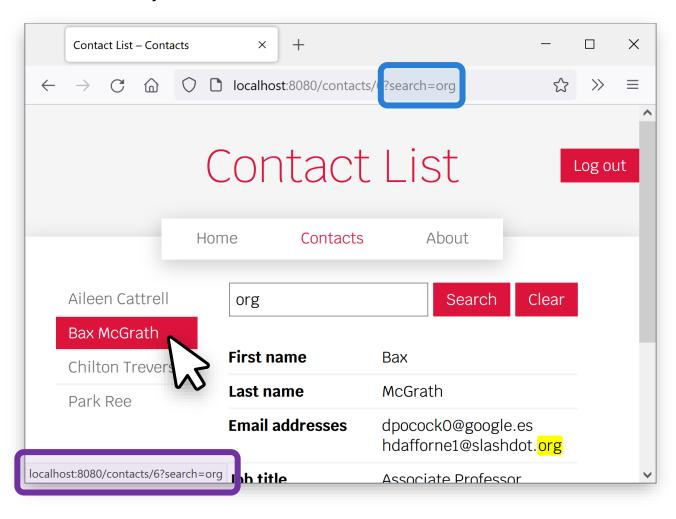
- Adressierbare Ressourcen
- Verschiedene Repräsentationen von Ressourcen möglich
- Selbstbeschreibende Nachrichten

#### **Heute typisch:** «HTTP+JSON»

- Ressourcen durch URLs adressiert
- Repräsentation durch
   Medientyp beschrieben
   (oft application/json)
- Standardisierte Operationen mit definierter Bedeutung:
   HTTP-Verben (GET, POST, ...)

### **Zustandlose Kommunikation**

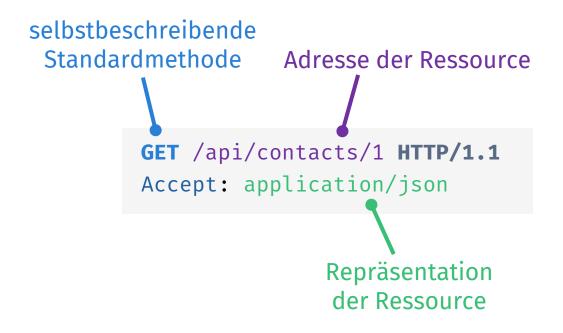
Beispiel für zustandlose Kommunikation und Übertragung von Zustand: «persistente» Suche



- Client startet Suche
   ⇒ schickt an Server
- 2. Server antwortet mit Resultaten und Links, welche Suchzustand erhalten!
- 3. Client folgt Link→ schickt Zustandwieder an Server

# **REST mit HTTP + JSON: Beispiel**

#### Abfragen eines Kontakts:



```
HTTP/1.1 200 OK
Content-Length: 183
Content-Type: application/json
    "firstName": "Mabel",
    "lastName": "Guppy",
    "email": [],
    "phone": [
        "405-580-6403"
    "jobTitle": "Librarian",
    "company": "Photolist"
```

# Übung 1: Zugriff auf REST-API

In der Vorlage dieser Woche findest du das Projekt «rest-clients» und darin das Programm WeatherClient. Dieses verwendet eine öffentliche REST-API zum Abrufen des aktuellen Wetterberichts.

- a) Studiere das Programm und dessen Ausgabe. Ändere auch mal den Ort und beobachte die Änderungen in der Ausgabe.
- b) Erweitere das Programm so, dass es weitere Wetterdaten abfragt und auf der Konsole ausgibt, z.B. Luftfeuchtigkeit und Windgeschwindigkeit. Ziehe die Dokumentation der API zur Rate: <a href="https://open-meteo.com/en/docs">https://open-meteo.com/en/docs</a>

# HTTP-Statuscodes (Wiederholung)

Codes	Kategorie	Beschreibung
<b>1</b> xx	Information	Anfrage dauert noch an
<b>2</b> xx	Erfolgreich	Anfrage wurde bearbeitet, Resultat kommt zurück (optional). Kann auch Location-Header enthalten.
<b>3</b> xx	Umleitung	Weitere Schritte nötig, z.B. weil Ressource verschoben wurde. Enthält Location-Header.
4xx	Client-Fehler	z.B. nicht-existierende Ressource (404)
<b>5</b> xx	Server-Fehler	Verarbeitungsfehler auf dem Server

# HTTP-Verben (upgedated)

Verb	Beschreibung	Safe	Idempotent
GET	Ruft eine «Ressource» vom Server ab	<b>✓</b>	✓
HEAD	Wie GET, aber Server schickt nur Header	<b>✓</b>	✓
POST	Erstellt neue Ressourcen oder überschreibt vorhandene	X	X
PUT	Erstellt/überschreibt die Ressource unter einer URL	X	✓
PATCH	Ändert die Ressource unter einer URL	X	X
DELETE	Löscht die Ressource unter einer URL	X	✓
OPTIONS	Fragt die möglichen Verben für einen Server oder eine URL ab	<b>✓</b>	<b>✓</b>

Safe: ändert Zustand des Servers nicht

Idempotent: wiederholte Anfragen ändern Serverzustand nicht weiter

# **Beispiel: PUT**

Erstellen/Überschreiben eines Kontakts (Client definiert Ort):

```
PUT /api/contacts/2 HTTP/1.1
Content-Type: application/json
    "firstName": "Lauree",
    "lastName": "Clouter",
    "email": [
        "alyman0@economist.com"
    "phone": [],
    "jobTitle": "Senior Editor",
    "company": "Livepath"
```

```
HTTP/1.1 200 OK

kein Body
```

# **Beispiel: POST**

Erstellen eines neuen Kontakts (Server wählt Ort):

```
POST /api/contacts HTTP/1.1
Content-Type: application/json
    "firstName": "Lauree",
    "lastName": "Clouter",
    "email": [
        "alyman0@economist.com"
    "phone": [],
    "jobTitle": "Senior Editor",
    "company": "Livepath"
```

HTTP/1.1 201 Created

Location: /api/contacts/2

Content-Type: application/json

Body kann leer sein Ort der erstellten Ressource

# **REST mit Java & Spring**

# Data-binding für JSON

JSONObject-Bibliothek ist ok, aber für intensiven Gebrauch unhandlich.

Besser: Automatische Umwandlung von/zu Java-Objekten.

```
public class Contact {
"id": 2,
                                                 private int id;
"firstName": "Lauree",
                                                 private String firstName;
"lastName": "Clouter",
                                                 private String lastName;
"email": [
                                Data-binding
                                                 private List<String> email;
   "alyman0@economist.com"
                                                 private List<String> phone;
                                                 private String jobTitle;
"phone": [],
                                                 private String company;
"jobTitle": "Senior Editor",
"company": "Livepath"
                     «JPA für JSON»
```

### **Jackson-Databind**

Bibliothek *Jackson-Databind* bietet Data-binding für primitive Typen, viele eingebaute Typen (String, LocalDate, etc.) und eigene Klassen:

```
var mapper = new ObjectMapper();
Contact contact = ...
String json = mapper.writeValueAsString(contact);
System.out.println(json);

{"id":1,"firstName":"Mabel","lastName":"Guppy"...}

String json = ...
Contact contact = mapper.readValue(json, Contact.class);
```

Mabel

Demo: WeatherClient2



System.out.println(contact.getFirstName());

# **Data-Binding konfigurieren**

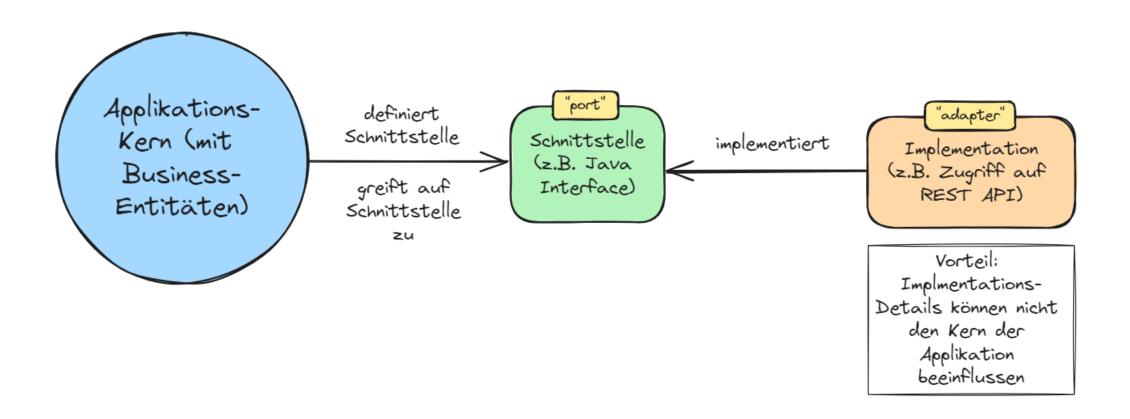
Jackson bietet eigene Annotationen zum Anpassen des Data-Binding.

Beispiele: Entfernen der ID, Anpassen der Property-Namen:

```
public class Contact {
    @JsonIgnore
    private int id;
    aJsonProperty("first-name")
    private String firstName;
    a)JsonProperty("last-name")
    private String lastName;
```

```
{
    "first-name": "Lauree",
    "last-name": "Clouter",
    ...
}
```

# Die saubere Art, ein REST-API anzubinden



Umsetzung im Code: weatherclient3 im Ordner rest-clients

## **REST-APIs mit Spring Boot erstellen**

Im Prinzip durch Controller abgedeckt! (Strings zurück geben...)
Spezielle Unterstützung für typisches Setup mit JSON (*Jackson*):

```
nRestController
@RequestMapping("/api/contacts")
public class ContactsRestController {
                                                   GET /api/contacts ...
   @GetMapping
   public List<Contact> getAll() {
      return ...
   aGetMapping("{id}")
                                                   GET /api/contacts/2 ....
   public Contact get(@PathVariable long id) {
      return ...
```

# Übung 2: REST-Endpunkt mit Spring

- a) Erstelle einen ersten einfachen API-Endpunkt, welcher es erlaubt, unter /api/contacts die gesamte Liste von Kontakten abzurufen. Erstelle dazu einen Rest-Controller ContactsRestController und füge eine entsprechende Methode hinzu. Verwende den ContactService und erweitere ihn wie benötigt.
- b) Teste den Endpunkt einmal im Browser, einmal mittels curl oder IntelliJ-HTTP-Client und schliesslich noch mit dem Programm ContactsClient im Projekt «rest-clients».

# Fragen?

